

Nachts in Luxemburg: Liebherr-Kranduo hebt 92-Tonnen- Autobahnbrücke



Kranduo Liebherr LTM-1300-6.3 und Liebherr LTM1650.8.1 beim Abheben der 92 Tonnen schweren mittleren Brückenträger auf der A3 bei Berchem/Luxemburg.

Die A3 verbindet Luxemburg und Frankreich und ist sehr stark befahren. Im Zuge des sechsspurigen Ausbaus müssen mehrere Brücken verbreitert werden. So auch die Pont Berchem. ATS Cranes aus Luxemburg und Steil Kranarbeiten aus Trier hoben mit einem Liebherr LTM-Kranduo die fünf Brückenteile Ende September ein.

Autobahnbrücken haben ein endliches Leben, entweder durch Belastung oder durch Erweiterungsmaßnahmen. So auch in Luxemburg. Der Brückenneubau wurde wegen der A3-Verbreiterung auf sechs Fahrspuren plus Standstreifen und Ausfahrspur zum Rasthof Aire de Berchem Quest notwendig. Spannweite der Brücke: beachtliche 85 Meter ohne Stützpfiler. Schwere Aufgabe für Frederic Kleinhans, Einsatzleiter bei ATS Cranes aus dem luxemburgischen Frisange. „Wir mussten die fünf Träger mit Gewichten von 87 und 92 Tonnen vor dem Einbau erst um 90° drehen, um sie anschließend auf den Widerlagern abzusetzen. Dazu wurden die Positionen der beiden Mobilkrane auf den Zentimeter genau geplant, denn der 90°-Schwenk und das Aufsetzen auf



Frederic Kleinhans (links) hat den Einsatz in Luxemburg geplant, Christoph Steil aus der Geschäftsleitung war mit dem LTM 1650-8.1 angereist und überwachte die Arbeiten.

die Widerlager musste in einem Arbeitsgang erfolgen.“

Der rund 15 Monate junge LTM 1650-8.1 war der Star auf der Nacht-Baustelle. Mit 45,3 Meter Auslegerlänge und 17,5 Meter Ausladung sowie 180 Tonnen Ballast trug er die Hauptlast. Der LTM 1300-6.3 war mit 94 Tonnen ballastiert und teleskopierte seinen Ausleger auf 29,4 Meter bei 15,3 Metern Radius. Beide Teleskopkrane wurden von erfahrenen Profis bedient, die ihr Gerät bestens beherrschen. Besonders der Schwenkvorgang, bei dem die 87 und 92 Tonnen schweren Stahlträger nur Zentimeter von den Wippzylindern der Krane „durchgeschwenkt“ wurden, verlangte Konzentration und Maßarbeit. Die Kranfahrer-Teams Nuno de Almeida, Michael Monzel und Rui Lopez (LTM 1300-6.3) sowie Johannes Schmit, Christopher Steil und Rene Perlich (LTM 1650-8.1) loben übereinstimmend die feinfühligere Hydraulik der Liebherr-Teleskopkrane. Bei gutem Wetter und nahezu Windstille konnten die Träger an einem Wochenende eingehoben werden.

Tandemeinsätze sind nicht nur spektakulär, sondern auch aufwendig zu planen. ATS/Steil nutzte dafür eigene CAD-Software, die Standflächen, Ausladungen, Traglasten, Start- und Endradien sowie den Bodendruck berücksichtigt. Anhand dieser Daten wurden verschiedene Rüstzustände und Ausleger-Kombinationen



Klassischer Tandemhub: Steil/ATS-Krane setzen die riesigen Träger auf den Widerlagern ab.

errechnet und visualisiert. Die 3D-Zeichnungen geben so eine Entscheidungsgrundlage für die exakte Baustelleneinrichtung. „Denn nachts vor Ort können wir uns keine Messarbeiten leisten“, erklärt Frederic Kleinhaus. „Unser Auftraggeber Eiffage Perrard wollte die A3 nur so kurz wie möglich voll sperren, da muss alles zügig ablaufen.“ Der LTM 1300-6.3 wur-

de einige Tage vor dem Hub auf der Baustelle positioniert. Das gut eingespielte Team musste am Abend des ersten Hubes den LTM 1650-8.1 vor Ort aufstellen und ballastieren, was in zwei Stunden erledigt war. Am Sonntagmorgen um 3:00 Uhr konnte der letzte Träger eingehoben werden.

ANZEIGE

Minikran für Pick & Carry



Der HELIX IMK 35500 – mobiler Montagekran

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Technische Daten:

max. Hakenhöhe	10,50 m
max. Ausladung	5,10 m
max. Last	500 kg
Transporthöhe	2,37 m
Transportlänge	2,98 m
Transportbreite	0,98 m
Batterie	24 V / 345 Ah
Drehbereich	355 °

- Emissionsfreier Batteriebetrieb inkl. Tiefenentladeschutz als ideale Grundlage für die Arbeit in Innenräumen
- Feinfühligere Proportionalsteuerung über Funkfernbedienung ermöglicht millimetergenaues arbeiten
- Der IMK 35500 ist in jeder Arbeitsstellung verfahrbar und kann durch seine Baumaße und einen Lenkeinschlag von bis zu 85° in sehr enge Bereiche einfahren



Die ganze HELIX-Familie entdecken auf
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

